

Lärmbelastung Musikunterricht

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 21. Oktober 2014 09:48

Liebe Phoebe,

Hilfsmittel zur Arbeitsplatzausstattung, die deine Gesundheit erhalten, musst du nicht selber/nur teilweise zahlen. Dein Regierungspräsidium ist zuständig und hat einen Ansprechpartner, der für solche Anträge zuständig ist. Manchmal bekommt man nur einen Zuschuss, manchmal mehr, frag dort einfach nach.

Außerdem würde ich mich an den Arbeitskreis Lehrergesundheit (soweit ich weiß landesweit tätig) wenden und um eine Beratung bitten. (Eigentlich müssten die auch die Lärmpegelmessung übernehmen).

Es wurden schon einige gute Ideen vorgeschlagen, wie du das Problem vom Classroommanagement her in den Griff bekommst, ich bin zwar keine Musikerin, weiß aber, dass unsere Jugendorchesterleiterin die (sehr einfachen) Stücke so umschreibt, dass die Kinder in Kleingruppen verschiedenen Stimmen übernehmen und daher nie alle zusammen spielen. Da die Kinder dann aber nur ein paar Takte aussetzen, müssen sie die Noten mitlesen und aufmerksam bleiben.

Eine weitere Idee ist, einen Teil der Kinder singen zu lassen - wer musiziert, sollte die Lieder auch mitsingen können oder abwechselnd singen und flöten. Oder kleine Spiele/Tänze über oder oder....Ich denke, dass du das ganz frei gestalten solltest.

Falls es jemand stört, dass die Kinder nicht mehr so viel flöten wie vorher, können die Eltern ihr Kind ja auch zur Musikschule schicken.

Liebe Grüße

Mitleserin